

[fol. 59v]

	[Für 18 fl. 20kr.]	[Schaff]	[Metzen]
Schlager von Galtweis ³⁵		2	
Thoman Geßl im Altenmarckht		2	15
Dorfmaister von Milhamb		1	5
Haininger von Herberfing ³⁶		2	13
Straubinger von Obergessenbach		2	5
Rauch von Aining		2	7
		12	21
Summa des nach 18 fl. 20 kr. erkhaufften Waizens thuet		47	12 ³⁷
Wie gemelt <i>per</i> 18 fl. 20kr., thuet an Gellt			
870 fl. 50 kr. ³⁸			

[fol. 60v]

Summarum des dis [1]637. Jars zu Ossterhouen erkhaufften
 Waizens thuet Landauer Messerei, dessen seind 24 Mezen ain
 Schaf

198 Schaf 19 Mezen³⁹

So nach Landtshueter, alda es wieder ordenlich [sic] gemessen
 vnd *per* Empfang genommen worden, Landtshueter

175 Schaf

Darumben ist an Gellt außgeben worden

3396 fl. 25 kr.⁴⁰

³⁵ Anmerkung von LETZING: „*Hier ist gemeint Galgweis.*“. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 302. Sh. zur Identifizierung der Ortsnamen das Ortsregister auf der Website.

³⁶ Bei LETZING steht hinter diesem Eintrag ein kursiv gesetztes Fragezeichen in eckigen Klammern, offensichtlich ein Anzeichen für eine unsichere Lesart des letzten Wortes. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 302.

³⁷ Die Summe der Einzelangaben ergibt 44 Schaff 23 Metzen. Da dies von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches oder um einen Transkriptionsfehler handelt bzw. wo der Fehler zu suchen ist. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 302.

³⁸ Diese Summe ergibt sich, wenn mit 47 Schaff 12 Metzen gerechnet wird.

³⁹ Dies entspricht der Summe der angegebenen Zwischensummen, die Summe der Einzelangaben ergibt 193 Schaff 18 Metzen (sh. oben, S. 24, Anm. 29, S. 25, Anm. 32 u. Anm. 37).

⁴⁰ Diese Summe ergibt sich aus den genannten Zwischensummen.